

Niveau A1 + A2  
des Europäischen  
Referenzrahmens



**Estnisch**

Inna Nurk, Katja Ziegelmann  
[Lehrbuch der  
estnischen Sprache](#)

BUSKE

INNA NURK  
KATJA ZIEGELMANN

# Lehrbuch der estnischen Sprache



BUSKE

# Inhalt

LEKTION	TITEL	GRAMMATIK
<b>Einführung</b> Sissejuhatus	9	Das Alphabet 9   Die Aussprache 9   Der Stufenwechsel 13   Grammati- sche Besonderheiten 15
<b>Erste Lektion</b> Esimene peatükk	17	<i>Tere tulenast Eestisse!</i> Die Personal- und besitzanzeigen- den Pronomen 20   Das Verb 21   Fragesätze 23   Zur Wortstellung im Satz 24
<b>Zweite Lektion</b> Teine peatükk	29	<i>Kohtumised</i> Ländernamen und Nationalitäten 32   Der Genitiv Singular 34   Die Lokalkasus Inessiv und Elativ 35
<b>Dritte Lektion</b> Kolmas peatükk	41	<i>Kallid sugulased</i> Die Zahlwörter 45   Besonderhei- ten der Zahlwörter 47   Die De- monstrativpronomen 48
<b>Vierte Lektion</b> Neljas peatükk	56	<i>Millega sa vabal ajal tegeled?</i> Der Allativ der Personalpronomen 61   Die Rektion der Verben 62   Verben mit Infinitiv 62   Die Ver- ben <i>meeldima</i> und <i>armastama</i> 63
<b>Fünfte Lektion</b> Viies peatükk	69	<i>Mis teha nädalavahetusel?</i> Die Himmelsrichtungen 74   Die inneren Lokalkasus (Illativ / Inessiv / Elativ) 74   Die äußeren Lokalkas- sus (Allativ / Adessiv / Ablativ) 78
<b>Sechste Lektion</b> Kuues peatükk	91	<i>Kelner, kaks musta kohvi palun!</i> Zusammengesetzte Wörter 100   Der Partitiv Singular 101   Der Genitiv Plural 106
<b>Siebte Lektion</b> Seitsmes peatükk	117	<i>Kingitus</i> Das Objekt 121   Hilfestellung für die Wahl des richtigen Objektka- sus 122
<b>Achte Lektion</b> Kaheksas peatükk	127	<i>Kured lähvad – kurjad ilmad ...</i> Wortbildung durch Ableitung 134   Nebensätze mit <i>et</i> 136
<b>Neunte Lektion</b> Üheksas peatükk	143	<i>Kulla Jaagup</i> Futur 153   Die Ordnungszahlen 154

LEKTION		TITEL	GRAMMATIK
<b>Zehnte Lektion</b> <a href="#">Kümnnes peatükk</a>	161	<i>Linnas</i>	Präpositionen und Postpositionen 166   Die Betonungspartikel <i>-ki/-gi</i> 168
<b>Elfte Lektion</b> <a href="#">Üheteistkümnnes peatükk</a>	177	<i>Kus on kodu? – Mis on kodu? (1)</i>	Der Imperativ 185   Imperativformen im Überblick 186   Bildung von Substantiven mit <i>-mine, -line, -nik, -ja</i> 188
<b>Zwölfte Lektion</b> <a href="#">Kaheteistkümnnes peatükk</a>	197	<i>Kus on kodu? – Mis on kodu? (2)</i>	Das <i>nud</i> -Partizip 200   Der Konditional 202
<b>Dreizehnte Lektion</b> <a href="#">Kolmeteistkümnnes peatükk</a>	212	<i>Kes ei tööta, see ei söö!</i>	Der Translativ 221   Der Terminativ 223   Der Essiv 223   Ein halboffizieller Brief 225
<b>Vierzehnte Lektion</b> <a href="#">Neljateistkümnnes peatükk</a>	233	<i>Terves kehas – terve vaim</i>	Der Komparativ der Adjektive 240   Der Superlativ der Adjektive 241   Der Komparativ der Adverbien 241   Der Superlativ der Adverbien 242   Allgemeines zu den Steigerungsformen 242
<b>Fünfzehnte Lektion</b> <a href="#">Vileteistkümnnes peatükk</a>	251	<i>Ootan sind reedel kell 7 enda juurde!</i>	Imperfekt 258   Perfekt 261   Plusquamperfekt 262
<b>Sechzehnte Lektion</b> <a href="#">Kuueteistkümnnes peatükk</a>	270	<i>Sisseooste tegema või lihtsalt šoppama?</i>	Der Abessiv 278   Der Komitativ 279
<b>Anhang</b>	287	Hörtexte 287   Grammatikglossar 293   Tabelle 1: Kurzer Illativ 301   Tabelle 2: Deklination der Ordnungszahlen 302   Lösungen 303   Estnisch-deutsches Wörterverzeichnis 315	

# Vorwort

Das *Lehrbuch der estnischen Sprache* ist sowohl für den lehrergeleiteten Unterricht als auch für das Selbststudium konzipiert. Ob Sie Estnisch an der Universität oder in einem Sprachkurs lernen, sich eigenständig auf eine Reise nach Estland vorbereiten oder die Sprache als bloßes Hobby betreiben möchten: Mit dem vorliegenden Lehrwerk können Sie sich die Sprache in ihren Grundzügen aneignen und das Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreichen.

Das Lehrbuch gliedert sich in 16 Lektionen mit einem klaren Aufbau: Als Einstieg in das übergeordnete Lektionsthema dient jeweils eine Zusammenstellung nützlicher Ausdrücke und Redewendungen (**Väljendid**). Vertieft werden diese anschließend in abwechslungsreichen Dialogen und Texten (**Dialoogid/Tekstid**), die authentische Alltagssituationen behandeln, einen umfangreichen Wortschatz vermitteln und in grundlegende grammatische Aspekte einführen. Vielfach ergänzen Verständnisfragen, Anregungen zur Diskussion und Hörverständnisübungen die Lektüre. Im sich anschließenden Grammatikteil (**Grammatika**) werden die neuen Grammatikaspekte der estnischen Sprache verständlich dargestellt und ausführlich erläutert. Dabei erleichtern Ihnen tabellarische Übersichten und zahlreiche Beispielsätze mit deutscher Übersetzung den Zugang zu dem neuen Stoff. Anhand von unterschiedlichen Übungstypen werden im darauf folgenden Übungsteil (**Harjutused**) die neuen Vokabeln und Grammatikkenntnisse vertieft, bevor im abschließenden Abschnitt **Lisalugemist** zusätzliche Lesestücke mit landeskundlichem Inhalt Platz finden.

Die mit einem CD-Symbol versehenen Dialoge und Texte sind auf der Begleit-CD zu hören. Mithilfe der Sprachaufnahmen können Sie die richtige Aussprache erlernen, die Lektionstexte wiederholen sowie alle Hörverständnisübungen machen. Die Aufnahmen wurden von Tiina Kälissaar, Alexander Mühle, Ülle Röber, Andres Vainumäe und Katja Ziegelmann gesprochen. Allen Sprecherinnen und Sprechern vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Hilfe.

Die Übersetzung der Lektions- und Übungstexte, die Ihnen unter [www.buske.de](http://www.buske.de) estnisch als kostenloser Download zur Verfügung steht, dient als Verständnishilfe. Da beim Übersetzen der Texte der authentische Stil des Deutschen im Vordergrund stand, finden sich wörtliche Übersetzungen eines estnischen Wortes bzw. Ausdrucks in Klammern hinzugefügt, wenn einer nicht-wörtlichen deutschen Übersetzung der Vorzug gegeben wurde.

Unser Dank gilt zudem Herrn Dr. Hans-Hermann Bartens, der uns stets mit Rat und Tat zur Seite stand und half. Bedanken möchten wir uns auch bei Katja Becker, András Gyúró und Juliane Luttmann für die wunderbaren Zeichnungen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Estnischlernen!

# Tere tulemast Eestisse!

## VÄLJENDID (AUSDRÜCKE)

### Begrüßung

Tere!/Tervist!	Hallo!
Tere hommikust!	Guten Morgen!
Tere päevast!	Guten Tag!
Tere öhtust!	Guten Abend!
Tšau! (könek.)	Ciao! (ugs.)

### Verabschiedung

Head aega!	Tschüss!/Auf Wiedersehen! (wörtlich: gute Zeit)
Nägemist!	Auf Wiedersehen!
Nägemiseni!	Bis zum Wiedersehen!
Kohtumiseni!	Bis zum Wiedertreffen!
Head päeva!	Guten Tag!
Head öhtut!	Guten Abend!
Homseni!	Bis morgen!

### Höflichkeitsformen

palun	(ich) bitte
aitäh	danke
tänan	(ich) danke
vabandage	entschuldigen Sie
vabandust	Entschuldigung
meeldiv tutvuda	angenehm (Sie/dich) kennenzulernen
väga meeldiv	sehr angenehm
tänan küsimast	(ich) danke der Nachfrage

### Sich vorstellen

Kuidas teie/sinu nimi on?	Wie ist Ihr/dein Name?
Mis teie/sinu nimi on?	Was ist Ihr/dein Name?
Minu nimi on...	Mein Name ist ...
Mina olen...	Ich bin...
Kas teie olete...	Sind Sie / Seid ihr...

Kas sina oled...	Bist du...
Jaa, mina olen...	Ja, ich bin...
Ei, ma ei ole..., ma olen...	Nein, ich bin nicht..., ich bin...
Kuidas/mis on teie/sinu eesnimi?	Wie/was ist Ihr/dein Vorname?
Minu eesnimi on...	Mein Vorname ist...
Kuidas/mis on teie/sinu pere(konna)nimi?*	Wie/was ist Ihr/dein Nachname?
Minu pere(konna)nimi on...*	Mein Nachname ist...

\* Der in Klammern gegebene Teil kann weggelassen werden.

## DIALOOGID (DIALOGE)

7

1

**Kätlin:** Tere päevast! Mina olen Kätlin.

**Martha:** Tere, väga meeldiv. Minu nimi on Martha.

**Kätlin:** Kas reis läks hästi?

**Martha:** Tänan küsimast, reis oli suurepärane.

**Kätlin:** Tore. Sõidame siis ühiselamusse, ma näitan sulle, kus sa elama hakkad.

8

2

**Matthias:** Tere õhtust! Vabandage, kas teie olete Liisa, Liisa Kivimäe?

**Liisa:** Tere õhtust! Jaa, mina olen Liisa, teie olete siis ..., kas tõesti, Matthias Meier?

**Matthias:** See ma olen.

**Liisa:** Mul on hea meel teid näha, uskumatu, kui väike maailm on!

9

3

**Tiit:** Tere! Siin ma nüüd olen, jälle Tallinnas!

**Tarmo:** Tere-tere, tore sind näha! Meie oleme juba tuttavad, aga saa palun tuttavaks, see on minu abikaasa Katrin.

**Tiit:** Väga meeldiv, Katrin! Mina olin teie mehe kolleeg ülikoolis, Tiit Söber on minu nimi.

**Katrin:** Meeldiv tutvuda.

**Tarmo:** Räägime kodus edasi, meie takso juba ootab.

## Uued sõnad (Neue Wörter)

①

mina/ma	ich
nim i, -e, -e, -esid	Name
kas	Fragepartikel; ob (leitet eine Entscheidungsfrage ein)
reis, -i, -i, -e/-isid	Reise
läks	er/sie/es ging
hästi	gut (Adv.)
Kas reis läks hästi?	War (ging) die Reise gut?
oli	er/sie/es war
suurepära ne, -se, -st, -seid	ausgezeichnet, großartig
tore	toll, gut, schön (Adj.)
sõitma, sõita, sõidab	fahren
siis	also, dann
ühiselamu, -, -t, -id	Wohnheim
Sõidame siis ühiselamusse.	Lass uns dann ins Wohnheim fahren.
näitama, näidata, näitab	zeigen
sulle	dir
kus	wo
sina/sa	du
elama, elada, elab	wohnen, leben
hakkama, hakata, hakkab	werden
Ma näitan sulle, kus sa elama hakkad.	Ich zeige dir, wo du wohnen wirst.

②

teie olete	ihr seid / Sie sind
tõesti	wirklich, tatsächlich (Adv.)
see, selle, seda	der/die/das, diese/r/s
Mul on hea meel teid näha.	Es freut mich, Sie wiederzusehen.
uskumatu	unglaublich
kui	wie
väike, väik(e)se, väikest, väikeseid	klein
maailm, -a, -a, -u/-asid	Welt
on	er/sie/es ist
kui väike maailm on	wie klein die Welt ist

③

siin	hier
nüüd	nun

jälle	wieder
Tallinnas	in Tallinn
tore sind näha	schön, dich zu sehen
meie	wir, unser
meie oleme tuttavad*	wir kennen uns
juba	schnell
aga	aber
saa palun tuttavaks	darf ich vorstellen (wörtl.: mach dich bitte bekannt)
abikaasa, -, -t, -sid	Ehefrau/Ehemann
olin	ich war
mees, mehe, meest, mehi	(Ehe-)Mann
kolleg, -i, -i, -e/-isid	Kollege/Kollegin
ülikool, -i, -i, -e/-isid	Universität
ülikoolis	an der Universität
meeldiv tutvuda	angenehm (Sie/dich) kennen zu lernen
rääkima, rääkida, räägib	sprechen, sich unterhalten
kodus	zu Hause
edasi	weiter
räägime kodus edasi	unterhalten wir uns zu Hause weiter
takso, -, -t, -sid	Taxi
ootama, oodata, ootab	warten, erwarten

\* Im Estnischen gleicht sich das Prädikativ (Adjektiv oder Substantiv) für gewöhnlich dem Subjekt im Numerus an: z. B. *tema on tuttav* >er ist bekannt, aber *nad on tuttavad* >sie sind bekannt. Dies ist im Deutschen zu vergleichen mit *er ist Arzt* vs. *sie sind Ärzte*.

## GRAMMATIKA (GRAMMATIK)

### 1 Die Personal- und besitzanzeigenden Pronomen

Es gibt im Estnischen eine lange und eine kurze Form der Personalpronomen. Für gewöhnlich werden die kurzen Formen verwendet; die langen dienen vor allem der Hervorhebung. In affirmativen Aussagesätzen kann das Personalpronomen entfallen, in negativen Sätzen hingegen ist es obligatorisch.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie auch die besitzanzeigenden Pronomen (Possessivpronomen). Diese weisen ebenfalls eine lange und eine kurze Form auf und stimmen in einigen Personen mit den Personalpronomen überein.

Einfach zu merken ist, dass die Formen der Possessivpronomen mit den Genitivformen der Personalpronomen identisch sind, die wichtig für die Bildung weiterer Fälle sind (vgl. Lektion 6).

Personalpronomen		Possessivpronomen = Personalpronomen im Genitiv	
<i>mina (ma)</i>	ich	<i>minu (mu)</i>	mein
<i>sina (sa)</i>	du	<i>sinu (su)</i>	dein
<i>tema (ta)</i>	er/sie	<i>tema (ta)</i>	sein/ihr
<i>meie (me)</i>	wir	<i>meie (me)</i>	unser
<i>teie (te)</i>	Ihr/Sie	<i>teie (te)</i>	Euer/Ihre
<i>nemad (nad)</i>	sie	<i>nende</i>	ihr

- Minu abikaasa sõidab Eestisse.** Meine Ehemann / Meine Ehefrau fährt nach Estland.  
**Kuidas su nimi on?** Wie ist dein Name?  
**See on tema takso.** Das ist sein Taxi.  
**Siin on meie ülikool.** Hier ist unsere Uni.  
**Kas see on teie abikaasa?** Ist das Ihre Ehefrau?  
**Mis on nende nimed?** Was sind ihre Namen?

Möchte man besonders hervorheben, dass es sich um das Eigene handelt, wird das Adjektiv *oma* nachgestellt:

- See on minu oma.** Das ist mein Eigenes.  
**Aber: See on tema abikaasa.** Das ist sein/ihr Ehepartner.

## 2 Das Verb

Ein estnisches Verb hat zwei Infinitive, den sogenannten *ma*-Infinitiv (Wörterbuchform) sowie den *da*-Infinitiv\*. Die Kenntnis der beiden Infinitive ist in zweierlei Hinsicht wichtig: Zum einen verlangen bestimmte Verben den einen Infinitiv, andere wiederum den anderen als Ergänzung. Zum anderen bilden die beiden Infinitive die Grundlage für weitere Formen eines Verbs.

Es empfiehlt sich, neben den beiden Infinitiven auch immer die 3. Person Singular Präsens eines Verbs mitzulernen, da auch diese Form die Basis für weitere Formen darstellt und sich die Basisform aufgrund von Veränderungen im Stamm nicht immer vom Infinitiv herleiten lässt. Den eigentlichen Stamm eines Verbs, an den dann die entsprechenden Konjugationsendungen gehängt werden, erhält man schließlich, indem man das *-b* der 3. Person Singular Präsens wegstreicht. Bei der

\* Der *da*-Infinitiv hat nicht immer die Endung *-da*. Bei manchen Verben ist das Suffix auch *-ta* oder *-a*, wie z.B. *haka-ta* >anfangen< oder *süüi-a* >essen<. Genaugenommen gibt es auch noch die Suffixe *-ha*, *-la*, *-na*, *-pa* oder *-ra*, z.B. *te-ha* >machen<, *tun*, *min-na* >gehen<, *tul-la* >kommen<, *sur-ra* >sterben<. Allgemein wird jedoch trotzdem vom *da*-Infinitiv gesprochen, weil *-da* das regelmäßige Suffix ist.

Erstnennung eines Verbs werden im vorliegenden Lehrbuch daher immer alle drei Formen angegeben:

<i>elama</i>	>wohnen, leben<	<i>elama, elada, elab</i>
<i>lugema</i>	>lesen<	<i>lugema, lugeda, loeb</i>

## 2.1 Die Konjugation des Verbs im Indikativ Präsens

In affirmativen Aussagesätzen erfolgt die Konjugation des Verbs durch das Anhängen bestimmter Personalendungen an den Verbstamm. Als Beispiel hier die Konjugation des Verbs *elama*:

elama			
-n	<i>mina (ma)</i>	<i>elan</i>	ich wohne
-d	<i>sina (sa)</i>	<i>elad</i>	du wohnst
-b	<i>tema (ta)</i>	<i>elab</i>	er/sie wohnt
-me	<i>meie (me)</i>	<i>elame</i>	wir wohnen
-te	<i>teie (te)</i>	<i>elate</i>	ihr wohnt
-vad	<i>nemad (nad)</i>	<i>elavad</i>	sie wohnen

## 2.2 Die Konjugation des Hilfsverbs *olema* >sein<

Das Hilfsverb *olema* (*olema, olla, on*) ist eines der meistbenutzten Verben im Estnischen. Die Konjugation des Verbs ist – wie im Deutschen – unregelmäßig:

olema					
<i>mina (ma)</i>	<i>olen</i>	ich bin	<i>meie (me)</i>	<i>oleme</i>	wir sind
<i>sina (sa)</i>	<i>oled</i>	du bist	<i>teie (te)</i>	<i>olete</i>	ihr seid
<i>tema (ta)</i>	<b>on</b>	er/sie ist	<i>nemad (nad)</i>	<b>on</b>	sie sind

## 2.3 Die Verneinung im Indikativ Präsens

Zur Verneinung einer Aussage wird die unveränderliche Verneinungspartikel *ei* dem Verbstamm des Hauptverbs (3. Person Singular ohne auslautendes *-b*) vorangestellt:

- Ma elan Pärnus.*  
*Ma ei ela Pärnus.*  
*Nad elavad Saaremaal.*  
*Nad ei ela Saaremaal.*

- Ich wohne in Pärnu.  
 Ich wohne nicht in Pärnu.  
 Sie wohnen auf Saaremaa.  
 Sie wohnen nicht auf Saaremaa.

Bei der Verneinung von *olema* wird die Verneinungspartikel *ei* dem Verbstamm *ole* vorangestellt. Zudem gibt es eine kontrahierte Sonderform, die sehr gebräuchlich ist: *ei ole → pole* »ist nicht«.

**Ta on meie tuttav.**

Sie ist unsere Bekannte.

**Ta ei ole meie tuttav.**

Er ist nicht unser Bekannter.

**Liisa ja Signe on kolleegid.**

Liisa und Signe sind Kolleginnen.

**Liisa ja Signe ei ole kolleegid.**

Liisa und Signe sind keine Kolleginnen.

**Liisa ja Signe pole kolleegid.**

Liisa und Signe sind keine Kolleginnen.

### 3 Fragesätze

Entscheidungsfragesätze werden mit der Partikel *kas* »ob« gebildet, die an den Satzanfang gestellt wird. Dabei verändert sich die Wortstellung gegenüber dem einfachen Aussagesatz nicht. *kas* kann am Anfang des Satzes auch weggelassen und stattdessen die dem Deutschen entsprechende Inversion benutzt werden. Dabei rückt das Verb an die erste Stelle und die Intonation steigt zum Satzende hin an:

**Te sõidate Pärnusse.**

Ihr fahrt nach Pärnu.

**Kas te sõidate Pärnusse?**

Fahrt ihr nach Pärnu?

→ **Sõidate te Pärnusse?**

**Sa oled pärit Saksamaalt.**

Du kommst aus Deutschland.

**Kas sa oled pärit Saksamaalt?**

Kommst du aus Deutschland?

→ **Oled sa pärit Saksamaalt?**

Auch bei allen anderen Fragen verändert sich die Reihenfolge des Aussagesatzes in der Regel nicht. Die gebräuchlichsten Fragewörter sind:

<i>kus</i>	<i>wo</i>	<i>kuhu</i>	<i>wohin</i>	<i>kes</i>	<i>wer</i>
<i>kust</i>	<i>woher</i>	<i>mis</i>	<i>was</i>	<i>kuidas</i>	<i>wie</i>

**Kus sa elad?**

Wo wohnst Du?

**Ma elan Rostockis.**

Ich wohne in Rostock.

**Kust sa oled pärit?**

Woher kommst du?

**Ma olen pärit Eestist.**

Ich komme aus Estland.

**Mis teie nimi on?**

Was/Wie ist Ihr Name?

**Minu nimi on Lea.**

Mein Name ist Lea.

**Kes see on?**

Wer ist das?

**See on Anna.**

Das ist Anna.

<i>Kuidas sul läheb?</i>	Wie geht es dir?
<i>Mul läheb hästi.</i>	Mir geht es gut.

Die Fragen können in der Regel auch mit Kurzantworten beantwortet werden, z.B.: *Kas sa oled pärit Saksamaalt? – Jah/Ei. Kus sa elad? – Rostockis. Kust sa oled pärit? – Eestist. Mis teie nimi on? – Lea. Kuidas sul läheb? – Hästi.*

#### 4 Zur Wortstellung im Satz

Die Wortstellung in estnischen Sätzen ist relativ frei. Ein einfacher Aussagesatz besteht aus einem Subjekt und einem Prädikat (Verb). Elementare Sätze können im Estnischen auch nur aus einem Verb bestehen:

<i>Ta loeb.</i>	Er liest.
<i>Sajab.</i>	Es regnet.

Zeit- und Ortsangaben (temporale und lokale Bestimmungen) stehen in der Regel am Ende eines Satzes, wobei die temporale Bestimmung der lokalen im Allgemeinen vorangeht. Die Reihenfolge der Glieder in einem einfachen Aussagesatz ist also:

Subjekt – Verb – Objekt bzw. adverbiale Bestimmung (temporal + lokal)

*Ta sõidab täna õhtul Eestisse.* Er fährt heute Abend nach Estland.

Adjektivattribute stehen vor ihrem Bezugswort:

*Ta sõidab väikese taksoga.* Sie fährt mit einem kleinen Taxi.

Wird eine neue Information eingeführt, tritt diese an die erste Stelle im Satz:

<i>Õhtul sõidame Tallinnasse.</i>	Am Abend fahren wir nach Tallinn.
<i>Saksamaal on palju ülikoole.</i>	In Deutschland gibt es viele Universitäten.
<i>Eestis on hea olla.</i>	In Estland ist es schön. (wörtl.: ist schön zu sein)

Ebenso tritt ein betontes Wort an den Satzanfang:

*Õhtul sõidame Tallinnasse.* (und nicht am Morgen usw.) vs.

*Tallinnasse sõidame õhtul.* (und nicht nach Tartu, Helsinki usw.)

## Uued sõnad

oma	eigene/r/s
lugema, lugeda, loeb	lesen
Pärnus	in Pärnu
pole	ist nicht
Pärnusse	nach Pärnu
Rostockis	in Rostock
sul	dir
sadama, sadada, sajab	regnen
Eestisse	nach Estland
õhtul	am Abend
väike, -se, -st, -seid	klein
Tallinnasse	nach Tallinn
Saksamaal	in Deutschland
palju (+ Part.)	viel, viele

## HARJUTUSED (ÜBUNGEN)

### Ü 1

Welche Wörter sind das? Ordnen Sie die Buchstaben.

- ① rete \_\_\_\_\_
- ② vistter \_\_\_\_\_
- ③ šatu \_\_\_\_\_
- ④ gemistnä \_\_\_\_\_
- ⑤ sehtunkoimi \_\_\_\_\_

- ⑥ lunpa \_\_\_\_\_
- ⑦ nantä \_\_\_\_\_
- ⑧ tähai \_\_\_\_\_
- ⑨ davangeba \_\_\_\_\_

### Ü 2

Übersetzen Sie ins Deutsche.

- ① Tere tulemast Eestisse! \_\_\_\_\_
- ② Tema eesnimi on Tõnu. \_\_\_\_\_

- ③ Tema perekonnanimi on Kuusik. \_\_\_\_\_  
 ④ Ta elab Narva-Jõesuu. \_\_\_\_\_  
 ⑤ Ta on üliõpilane. \_\_\_\_\_

---

Ü 3

*Setzen Sie das Verb **olema** in der korrekten Form ein.*

- ① Ma \_\_\_\_\_ Katrin. ② Nad \_\_\_\_\_ juba tuttavad. ③ Ta \_\_\_\_\_ minu kolleeg. ④ Me \_\_\_\_\_ juba Tallinnas, aga sa \_\_\_\_\_ Saksamaal.  
 ⑤ Te \_\_\_\_\_ Saaremaal. ⑥ Ta ei \_\_\_\_\_ meie kolleeg. ⑦ Berlini \_\_\_\_\_ tore! ⑧ Tema eesnimi ei \_\_\_\_\_ Pille. ⑨ Nad \_\_\_\_\_ Tallinnas? ⑩ See ei \_\_\_\_\_ minu abikaasa. ⑪ \_\_\_\_\_ sa juba Tallinnas?  
 ⑫ Minu perekonnanimi ei \_\_\_\_\_ Kivimäe.

---

Ü 4

*Setzen Sie das Verb **elama** in der korrekten Form ein.*

- ① Ma \_\_\_\_\_ Saksamaal. ② Te \_\_\_\_\_ Viljandis. Sa \_\_\_\_\_ Eestis.  
 ③ Martin \_\_\_\_\_ Tartus. ④ Kai ja Pille \_\_\_\_\_ Haapsalus. ⑤ Me \_\_\_\_\_ Pärnus. ⑥ Ma ei \_\_\_\_\_ Eestis. ⑦ Nad \_\_\_\_\_ Kuressaares. ⑧ Kas te \_\_\_\_\_ Berliinis? ⑨ Nad ei \_\_\_\_\_ Hamburgis. ⑩ Me \_\_\_\_\_ Bernis. ⑪ Kas te \_\_\_\_\_ Salzburgis? ⑫ Ta \_\_\_\_\_ Saaremaal.

---

Ü 5

*Verbinden Sie die Fragen mit den passenden Antworten.*

- |                               |                            |
|-------------------------------|----------------------------|
| ① Kuidas sinu nimi on?        | a) Ei ole.                 |
| ② Mis su eesnimi on?          | b) Ei, Saksamaalt.         |
| ③ Mis su perekonnanimi on?    | c) Minu nimi on Kaire.     |
| ④ Kas me oleme juba tuttavad? | d) Mina olen Siim Siimpoe. |
| ⑤ Kes teie olete?             | e) Maarika.                |
| ⑥ Kas sa oled pärit Eestist?  | f) Kivimäe.                |

---

Ü 6

*Übersetzen Sie ins Estnische.*

- ① Guten Abend! \_\_\_\_\_
- ② Mein Vorname ist Kai. \_\_\_\_\_
- ③ Ich bin Mari Maasikas. \_\_\_\_\_
- ④ Wir wohnen in Deutschland. \_\_\_\_\_
- ⑤ Danke! \_\_\_\_\_
- ⑥ Bist du Andreas Müller? \_\_\_\_\_
- ⑦ Entschuldigung, wie ist Ihr/euer Nachname? \_\_\_\_\_
- ⑧ Seid ihr schon in Estland? \_\_\_\_\_
- ⑨ Nein. \_\_\_\_\_
- ⑩ Auf Wiedersehen! \_\_\_\_\_

---

Ü 7

*In jedem Satz ist ein Fehler, korrigieren Sie ihn.*

- ① Mina nimi on Anne. \_\_\_\_\_
- ② Nad ei elavad Eestis. \_\_\_\_\_
- ③ Kuidas oleb sinu perekonnanimi? \_\_\_\_\_
- ④ Me elama Saksamaal. \_\_\_\_\_
- ⑤ Vabandust, kas teie oleme Martin Müller? \_\_\_\_\_
- ⑥ Nad olevad tuttavad. \_\_\_\_\_
- ⑦ Kas me sõitma ühiselamusse? \_\_\_\_\_
- ⑧ Takso juba ootama. \_\_\_\_\_
- ⑨ See oleb Professor Hartmann. \_\_\_\_\_
- ⑩ Ma ei sõidan ühiselamusse. \_\_\_\_\_

---

**Ü 8**

*Bilden Sie Dialoge. Verwenden Sie dabei folgende Ausdrücke:*

*Tore sind näha!*

*Uskumatu, kui väike maailm on!*

*Saa palun tuttavaks, see on ...*

*Väga meeldiv.*

*Räägime kodus edasi, takso juba ootab.*

*Reis oli suurepärane.*

---

**Ü 9**

*Lernen Sie die anderen Kursteilnehmer auf Estnisch kennen.*